

März - April 2023



NACHRICHTEN der Pfarrgemeinden

*St. Gandolf / Maria Feicht – Flatschach
St. Georg zu Friedlach / Tauchendorf*



Liebe Glanegger Schwestern und Brüder!

Kein Ende in Sicht! Die Katastrophen hören nicht auf! Gab es schon vor 2020 genügend Grund zur Sorge, wurden diese danach immer intensiver, bedrohender: ob Corona, Ukrainekrieg, Preisexplosion, das vernichtende Erdbeben, ob Arbeitsplatz, Familie, das Leben als Ganzes ...

Wohin darf ich mich wenden in den Bedrängnissen des Lebens?

Nichts, was uns bisher Sicherheit gab, ist selbstverständlich. Ohnmächtig und hilflos müssen wir zuschauen, wie Liebgewonnenes sich verändert und zerstört wird. Spüre ich nicht die Sehnsucht nach einem Zufluchtsort, einem Du, wo ich Gehör finde in meiner Not, wo ich ein gutes Wort zugesagt bekomme, das mich ermutigt und trägt?

Sicherheit und Geborgenheit braucht jeder Mensch, jede hier von uns, besonders im Heute. Wir sind auf ein verlässliches Gegenüber angewiesen. Im besten Fall sind dies Eltern, Familie und/oder Menschen, die uns nahestehen. Wie wünsche ich uns allen, dass es Menschen in unserer Lebensgeschichte gibt, die uns diese Geborgenheit spüren lassen!

Erfahren wir dies auch in unserem Leben als Christen, als Geschwister Jesu, als Teil der Kirche? Ist ER Ansprechpartner in dieser Zeit der vielen Fragen?

Manchmal ahne ich, dass es mehr als einigen unter uns mit unserer Jesusbeziehung so geht, wie es die prophetische Christin Madeleine Debrêl schon in der Mitte des 20. Jahrhunderts beklagte: *"Wir verkünden keine gute Nachricht, weil das Evangelium keine Neuigkeit mehr für uns ist, wir sind daran gewöhnt... Der lebendige Gott ist kein ungeheures, umwerfendes Glück mehr... Wenn wir von Gott reden, bereden wir eine Idee, statt eine erhaltene, weiter verschenkte Liebe zu bezeugen... Wir verteidigen Gott wie unser Eigentum, wir verkündigen Ihn nicht wie das Leben alles Lebens, wie den unmittelbaren Nächsten all dessen, was lebt..."*

Vor wenigen Tagen hat die Fastenzeit begonnen. Habt ihr schon Vorsätze gefasst, was weniger werden soll, was besser und was euch zu glücklicherem Leben und Lieben verhelfen soll?

Darf ich euch einen Vorschlag für diese geschenkte Zeit machen?



Nehmt euch Wüstentage, eine „Auszeit“! Geht mit Jesus immer wieder in die (euch mögliche) Wüste!

Betet dort mit Ihm, lasst Sein Wort eure Speise sein, entdeckt neu den lebendigen Gott, der Seine Liebe verschenkt!!

Und findet so durch ihn und im Miteinander verborgene Quellen, die zu Oasen für euch und andere werden können, zu Orten, wo das Leben neu zu blühen beginnen kann. Dann dürfen wir hoffen, dass Sehnsucht und Hunger nach Leben gestillt werden und wir Geborgenheit in den Stürmen und Unsicherheiten des Heute erleben.

Hilfestellungen zur Gestaltung von Wüstentagen liegen in den Kirchen auf.

GOTTESDIENSTORDNUNG
für die Monate März - April 2023

Sonntag, 5. März 2. Fastensonntag	Friedlach	8.45 Uhr	Gottesdienst; <i>mit Aktion „Fastensuppe“;</i>
Samstag, 11. März Vorabend zum 3. Fastensonntag	Maria Feicht	17.00 Uhr	Gottesdienst; <i>mit Aktion „Fastensuppe“;</i> für +Josef Dallinger;
Sonntag, 19. März 4. Fastensonntag, <i>Hl. Josef</i>	Tauchendorf	10.00 Uhr	Gottesdienst; für +Josef Dallinger;
HL. HAUPTANDACHT	Feldkirchen	So. 19. März – Sa. 25. April jeweils mit Beginn um 18.00 Uhr (Kreuzweg u. Beichtgelegenheit), 18.30 Uhr (Hl. Messe)	
Sonntag, 26. März 5. Fastensonntag ENDE DER WINTERZEIT	St. Gandolf	8.45 Uhr	Gottesdienst; für +Erwin Rößler; für +Ingrid Rössler;
Sonntag, 2. April PALMSONNTAG	Glanegg	10.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Segnung der Palmzweige
Donnerstag, 6. April GRÜNDONNERSTAG	Friedlach	17.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, anschl. Anbetung;
Freitag, 7. April KARFREITAG	Maria Feicht	15.00 Uhr	Karfreitagliturgie
Samstag, 8. April KARSAMSTAG	Friedlach Tauchendorf Maria Feicht St. Gandolf Friedlach Tauchendorf Maria Feicht St. Gandolf Flatschach	7.00 Uhr 7.30 Uhr 7.30 Uhr 7.45 Uhr 13.00 Uhr 13.30 Uhr 14.00 Uhr 14.30 Uhr 15.00 Uhr	Feuersegnung “ “ “ Osterspeisensegnung Osterspeisensegnung Osterspeisensegnung Osterspeisensegnung Osterspeisensegnung
Sonntag, 9. April OSTERSONNTAG	St. Gandolf Friedlach	5.30 Uhr 8.45 Uhr	Auferstehungsfeier Gottesdienst;
Montag, 10. April OSTERMONTAG	Maria Feicht Tauchendorf	8.45 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst; für +Josef Klingspiegel; Gottesdienst; für +Ferdinand Stromberger;
Samstag, 15. April Vorabendmesse zum 2. So. der Osterzeit	St. Gandolf	18.00 Uhr	Gottesdienst; <i>Mit Sendungsfeier der</i> <i>Firmkandidat*innen;</i>
Sonntag, 23. April 3. So. der Osterzeit <i>Fest des Hl. Georg,</i> <i>PATROZINIUM FRIEDLACH</i>	Friedlach	8.45 Uhr	Gottesdienst; anschl. Pfarrcafe;
Sonntag, 30. April 4. So. der Osterzeit	Maria Feicht	10.00 Uhr	Gottesdienst; +Katharina Friesacher u. +Johann Zuschlag;

Das EWIGE LICHT brennt in St. Gandolf/Maria Feicht von März - April 23 für:

+Ingrid Rössler (3x); Eltern Trügler und +Theresia Liegl; +Josef Dallinger; +Erwin Rößler;
+Josef Klingspiegel; +Katharina Friesacher u. +Johann Zuschlag;



Der Herr hat zu sich gerufen:
MARTIN und AUGUSTE LOTTERITSCH; Pfr.i.R. JOSEF DALLINGER;
Er schenke ihnen das ewige Leben.

Wir sagen im Namen der Weltmission herzlich Vergelt's Gott für den Einsatz der Sternsinger und besonders für Ihre Spenden:

Pfarre Friedlach: € 947,70

Pfarre St. Gandolf: € 2.910,00

Weitere Infos und online spenden auf www.sternsingen.at

ABSCHIED von Pfarrer i.R. KR +Josef Dallinger

Der langjährige Pfarrer von Friedlach und St. Gandolf, **KR Josef Dallinger**, wurde von Gott dem Allmächtigen am 1. Februar 2023 im 92. Lebensjahr und im 61. Priesterjahr zu sich gerufen.

Viele verabschiedeten sich von ihm beim **Totengebet in Friedlach**. Diakon Michael Wedenig und PGR-Obleute Barbara Stromberger und Reinhold Kramer haben mit vielen Gebeten und Litaneien, die auch Pfr. Dallinger immer ein großes Anliegen waren, diese Stunde gestaltet. Ein herzliches Vergelt's Gott den Sängern der Sängerrunde Tauchendorf unter Chorleiter Robert Gebhard, die die musikalische Umrahmung übernommen haben.

Am Dienstag, 7. Februar fand in der Wallfahrtskirche Maria Feicht das **feierliche Requiem mit Bischof Josef Marketz** statt. Sehr viele Priesterkollegen und Diakone, Vertreter der Gemeinde Glanegg, der örtlichen Vereine, sowie der beiden Pfarrgemeinderäte von Friedlach und St. Gandolf und viele weitere Trauergäste haben sich eingefunden, um Pfr. Dallinger, der 48 Jahre in unseren Pfarren tätig war, auf Wiedersehen zu sagen.

Mit Sicherheit war Pfr. Dallinger sehr erfreut, dass sich Sängerinnen und Sänger der ehemaligen Kirchenchöre zusammengefunden haben und gemeinsam mit Organistin Gertraud Koschutnig für eine würdige musikalische Umrahmung des Gottesdienstes gesorgt haben.

Anschließend wurde Pfr. Dallinger in „seiner Wohnpfarre“ Friedlach im dortigen Priestergrab beigesetzt.



DANKESCHÖN

Ein großes Danke für die Spenden bei der jeweiligen Agape in Friedlach und Maria Feicht in der Höhe von € 143,74, die ganz im Sinne des Verstorbenen an das Tierschutzkompetenzzentrum gehen.

Weiters bedanken sich die Pfarrgemeinden Friedlach und St. Gandolf herzlich für die Unterstützung der Gemeinde Glanegg und der Freiwilligen Feuerwehr Glanegg-Maria Feicht.

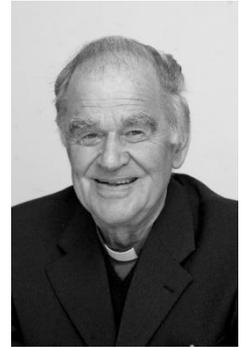
Vergelt's Gott sei auch den Sängerinnen und Sängern, der Organistin, den Ministranten Philipp Ruhdorfer und Alina Kogler, sowie den Trachtenfrauen für ihre Gestaltung und Dabeisein bei den Begräbnisfeierlichkeiten gesagt.



Jakob Koschutnig hat mit Pfr. Dallinger 2007 zum 40-jährigen Priesterjubiläum ein Interview geführt, welches unter diesem Link, bzw. über den QR-Code zum Nachschauen und Nachhören ist.

https://youtu.be/9e_RFH2eDdM

ERINNERUNGEN an Pfarrer i.R. KR +Josef Dallinger



So wie es auch im Sinne des Verstorbenen gewesen wäre, trafen sich viele der Trauergäste und Mitwirkenden zum Totenmahl. Im gemütlichen Beisammensein wurden viele Erinnerungen an den Verstorbenen ausgetauscht. Wir haben darum gebeten, auch welche für diesen Nachruf verwenden zu dürfen:

Pfr. Br. Wolfgang meinte mit einem Schmunzeln

Sehr rasch wurde mir in Glanegg bewusst, wenn hier vom Herrn Pfarrer die Rede ist, bin mit ziemlicher Sicherheit nicht ich gemeint.

Diakon Michael Wedenig

Sehr berührt hat es mich, dass Pfr. Dallinger mich auch namentlich bei der Feier der Hl. Messe immer ins Hochgebet eingeschlossen hat: für unseren Papst Franziskus, Bischof Alois und Diakon Michael.....

Ich war auch gerne mit ihm unterwegs, und überall, wo wir hinkamen sind die Katzen hergerannt.

Helga Stromberger

Ich konnte viele Jahre mit Hr. Pfarrer zusammenarbeiten. Er war auch immer für Neuerungen, wie z.B. Tischmütter für die Erstkommunion und Firmgruppen offen und hat es unterstützt, dafür Danke!

Annemarie Kramer, Anita Kogler und Maria Innerwinkler

Das große Wohlwollen und die Wertschätzung unserer Arbeit mit den MinistrantInnen, Firmlingen oder Sternsingerkindern gegenüber wird uns immer in Erinnerung bleiben. Wie viele mit seiner Füllfeder liebevoll handgeschriebenen Danke-Karten werden es wohl gewesen sein?

Margit und Hans Molitschnig

Wir haben ihn als Freund unseres Hauses in guter Erinnerung. Er ermöglichte unseren Kindern in der Kirche zu ministrieren und zu musizieren. Im Obstgarten war er uns ein verlässlicher Ratgeber.

Horst Pitter

Unser Herr Pfarrer hat sich immer die Zeit genommen zu den Geburtstagen persönlich zu gratulieren und hat auch sonst gerne einen Besuch in unserem Haus abgestattet.

Alice Roth-Steinmetz

Gerne erinnern wir Trachtenfrauen uns noch an unseren Altpfarrer, dem unsere Bänderhüte sehr gut gefallen haben. Deshalb war es uns eine große Ehre und Freude, ihn auf seinem letzten Weg mit Bänderhut begleiten zu dürfen.

Helga Petautschnig

Meine Familie von Bad Hofgastein war so fasziniert von unserem Pfarrer. Solch einen Pfarrer hätten sie auch gerne gehabt. Sehr emotional war die Taufe unseres Sohnes und der kirchliche Segen.

Margit Hilpert

Ich erinnere mich gerne an Hr. Pfarrer Dallinger. Jedesmal, wenn er durch Maria Feicht ging oder fuhr, kam er zu uns und gab uns bezüglich unserer Obstbäume wertvolle Tipps. Auch hat er immer wieder unsere Apfelbäume veredelt!!

Martin Meisterl

Er hat unsere 3 Kinder und zwei unserer Enkel in Flatschach getauft. Zu Allerheiligen gab es immer den Allerheiligenstrutz als Erinnerung an Oberösterreich.

Familie Kogler, Friedlach

Herr Pfarrer war sehr tierlieb, hat unserem Eber Äpfel, unserem Hund immer Leckerlis mitgebracht, und das fast täglich.

Stefan Pirker

Pfarrer Dallinger hat mich getauft, bei ihm hab ich die Erste Hl. Kommunion erhalten und ministriert. Ich werde ihn als sehr netten, lustigen und vor allem tierlieben Menschen in Erinnerung behalten.